

Ihre Stimme gegen Zwangsehe

Im Sommer 2022 hat missio eine Kampagne gegen Zwangskonversion und Zwangsehe in Pakistan gestartet. Jährlich werden hier etwa 1000 junge Christinnen, Hinduistinnen und Ahmadiyya-Musliminnen entführt, vergewaltigt und gezwungen, ihre meist deutlich älteren muslimischen Peiniger zu heiraten und zum Islam zu konvertieren. Die Betroffenen und ihre Familien haben oft keine Möglichkeiten, gegen diese Verbrechen vorzugehen. Obwohl Zwangsehen gesetzlich verboten sind, kommen die Täter häufig unbehelligt davon, wenn sie bei Gericht eine Konversionsurkunde vorlegen. Die Mädchen bleiben dann in ihrer Gewalt.

Mit unserer Kampagne wollen wir die Bundesregierung davon überzeugen, sich bei politischen Akteuren in Deutschland und Pakistan dafür einzusetzen, dass junge pakistanische Christinnen und Angehörige anderer Religionsgemeinschaften besser geschützt werden. Im Herbst möchten wir dem Beauftragten der Bundesregierung für weltweite Religions- und Weltanschauungsfreiheit, Frank Schwabe, möglichst viele Unterschriften übergeben. 1000 haben wir schon gesammelt, aber wir brauchen mehr. Deshalb: Geben Sie uns Ihre Stimme für den Schutz von Mädchen und jungen Frauen in Pakistan! Berichten Sie auch Ihren Familien und Freunden von unserer Kampagne!



Petition

Unterstützen Sie missio mit Ihrer Unterschrift im Kampf gegen Zwangsehen in Pakistan! Mehr unter missio-hilft.de/zwangsehe oder über diesen QR-Code.

